



JUTTA RICHTER

Gedichte für
kleine und große
Menschen

Insel

Mit Illustrationen von Julie Völk



Jutta Richter, geboren 1955, veröffentlichte noch als Schülerin ihr erstes Buch. Anschließend studierte sie Theologie, Germanistik und Publizistik in Münster. Seit 1978 lebt sie als freiberufliche Autorin im Münsterland. Ihre Werke wurden vielfach ausgezeichnet, unter anderem erhielt sie 2001 den Deutschen Jugendliteraturpreis für *Der Tag, als ich lernte, die Spinnen zu zähmen* (2000) und 2005 den Katholischen Kinder- und Jugendbuchpreis für *Hechtsommer* (2004).

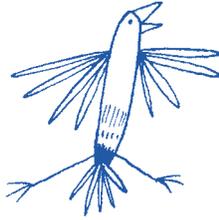
Julie Völk, geboren in Wien, wuchs in Niedersachsen auf und studierte an der HAW Hamburg Illustration. Dort hat sie einen ganz eigenen, sehr feinen und sensiblen Stil entwickelt. Ihre Bücher wurden vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis und dem Bologna Ragazzi Award. Sie lebt und arbeitet nahe Wien.



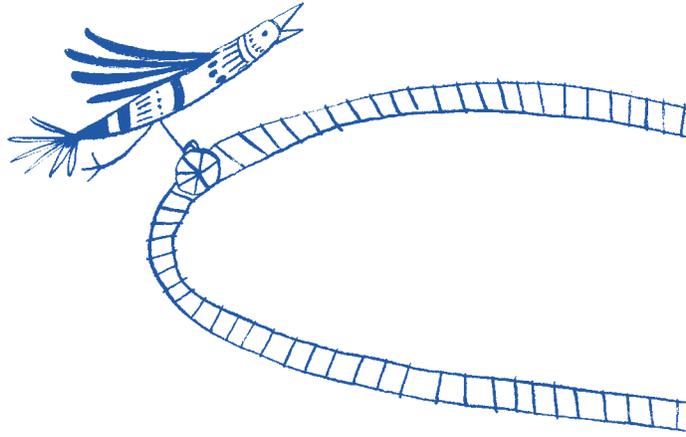
Jutta Richter

RABENKONZERT

Gedichte für kleine und große Menschen



Insel Verlag



Erste Auflage 2025

Originalausgabe

© Insel Verlag Anton Kippenberg GmbH & Co. KG, Berlin, 2025

Alle Rechte vorbehalten. Wir behalten uns auch
eine Nutzung des Werks für Text und Data Mining
im Sinne von § 44b UrhG vor.

Umschlaggestaltung: formlabor, Hamburg

Umschlagmotiv: Julie Völk, Wien

Druck: GGP Media GmbH, Pößneck

Printed in Germany

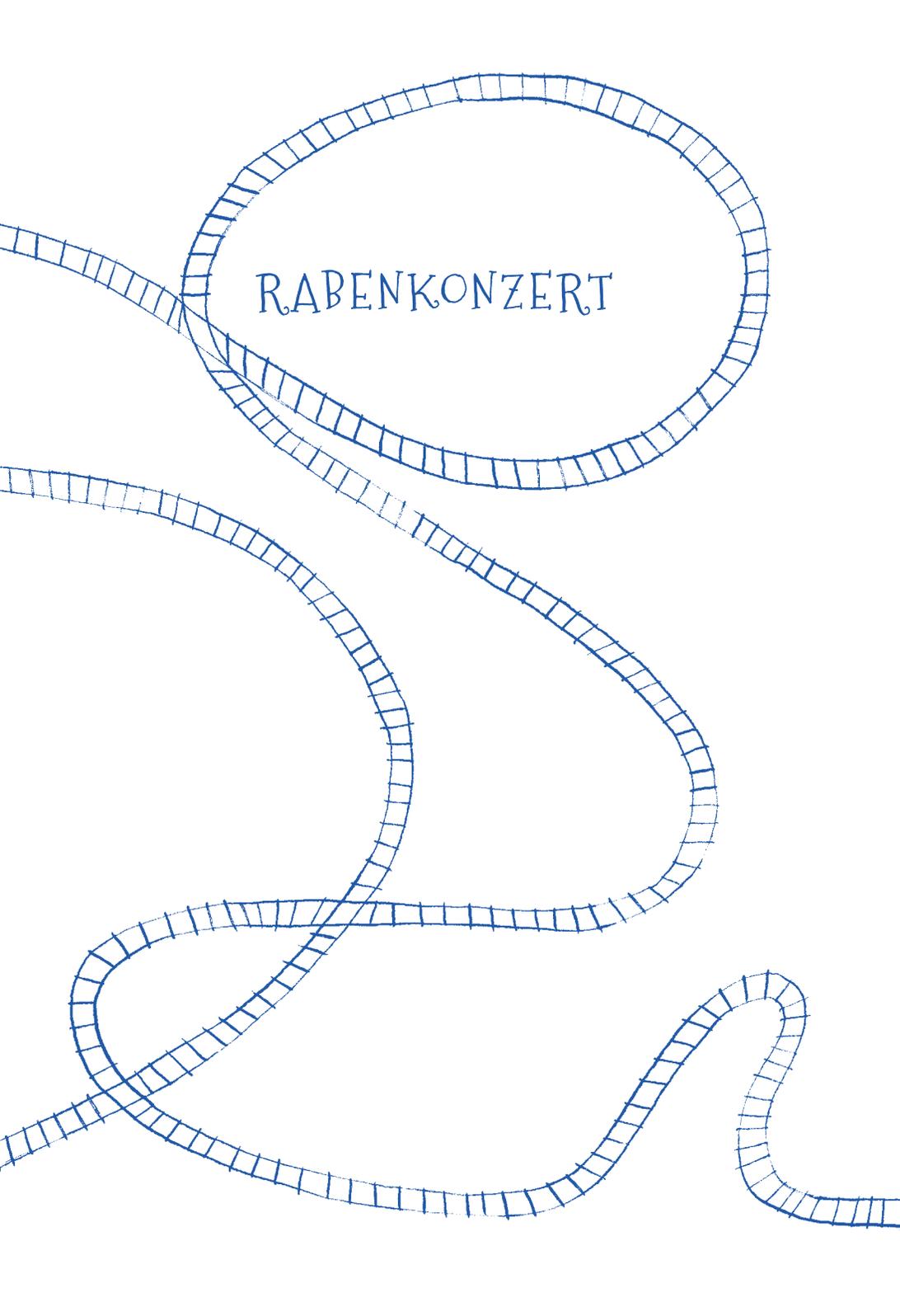
ISBN 978-3-458-64545-0

Insel Verlag Anton Kippenberg GmbH & Co. KG

Torstraße 44, 10119 Berlin

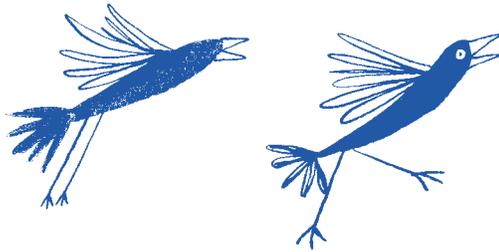
info@insel-verlag.de

www.insel-verlag.de



RABENKONZERT

Für Korax,
den klugen schwarzen Raben,
der mein Freund war
und versucht hat,
mir das Fliegen beizubringen.





Na, dann wollen wir mal sehen!

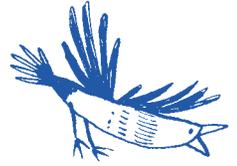
Wieso kann ich dich verstehen?

Lola, Lola, ruft die Tante

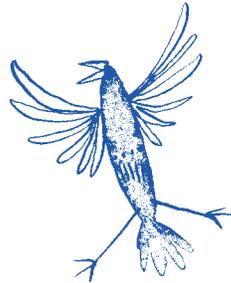
Spanisch ist die Anverwandte.

Neue Lieder braucht das Land

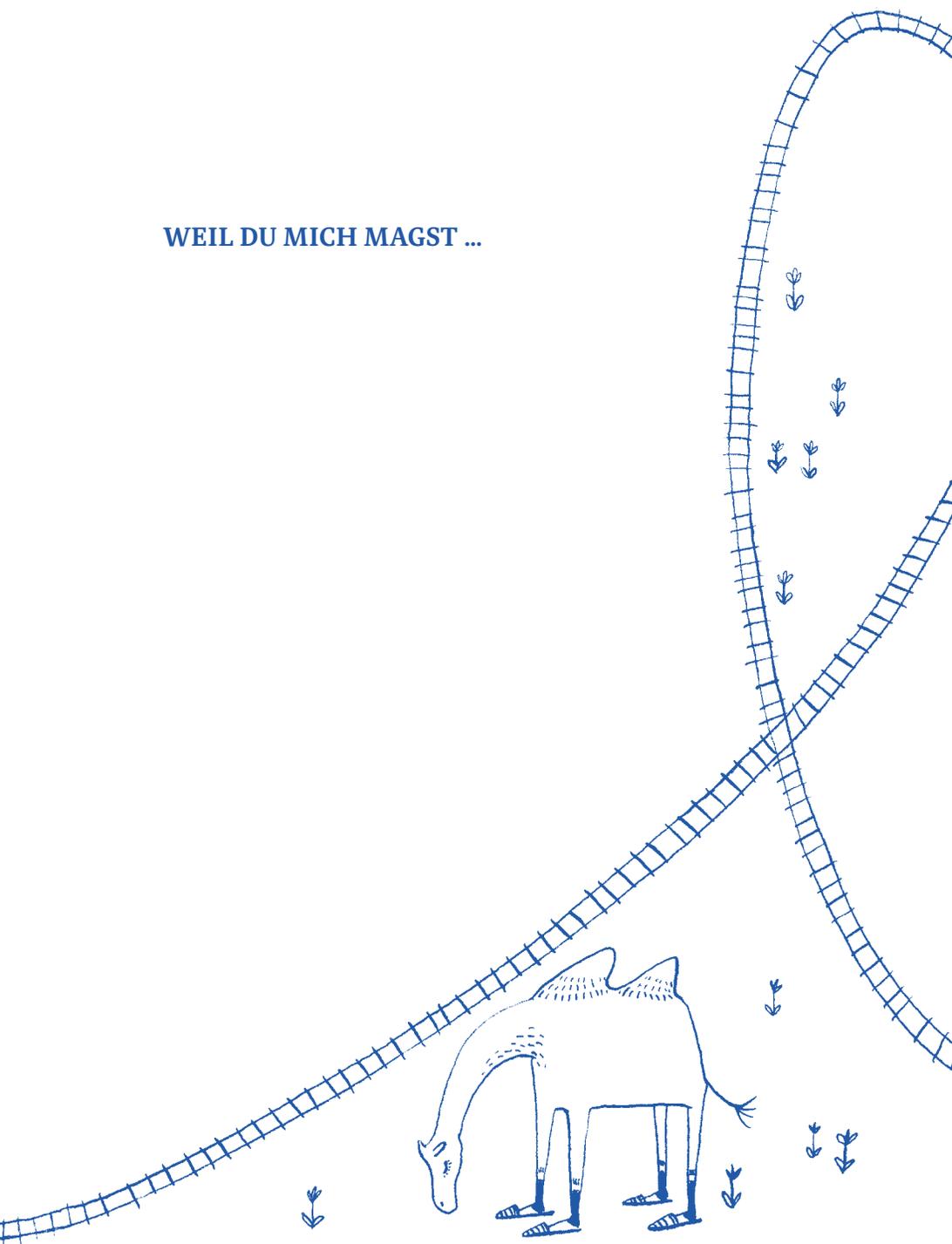
Die Gedichte sind verbrannt.



7



WEIL DU MICH MAGST ...





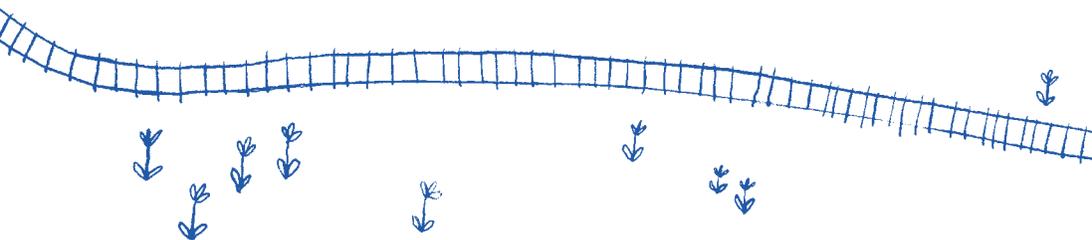
Guten Morgen

Guten Morgen,
guten Morgen,
der Frühling ist da.

Guten Morgen,
guten Morgen,
ein neues Jahr.

Guten Morgen,
die Luft ist blau
und der Pfau ruft
die Pfauenfrau.

Guten Morgen,
guten Morgen,
der Frühling ist da.



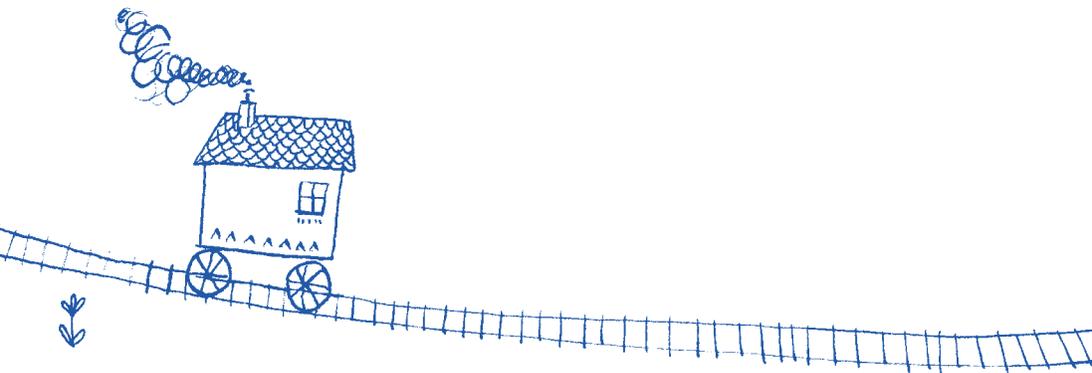


Einladung

10

Das Trampeltier ist oft allein
Es hat so große Füße
Man lädt es nie zum Kaffee ein
Wenn du es triffst bei dir daheim
Bestell ihm schöne Grüße

Sag ihm, ich würde mich sehr freu'n
Ich back auch einen Kuchen
Ich will es sehen um halb neun
Ich will auch keine Mühe scheu'n
Es soll mich doch besuchen





Der Spinner und die dumme Kuh
Die Gans, die doofe Ziege
Die lahme Ente noch dazu
Und wenn du Lust hast, komm auch du
Damit ich Gäste kriege

Wir können viel zusammen tun
Wir können träumen, lachen
Wir können ohne auszuruh'n
Wie Hunde bell'n, wie Kühe muh'n
Die schönsten Sachen machen

Für jede Träne einen Kuss
Niemand wird ausgelacht
Der Schornsteinfeger bringt uns Ruß
Und nachts um zwölf ist noch nicht Schluss
Das wird 'ne tolle Nacht



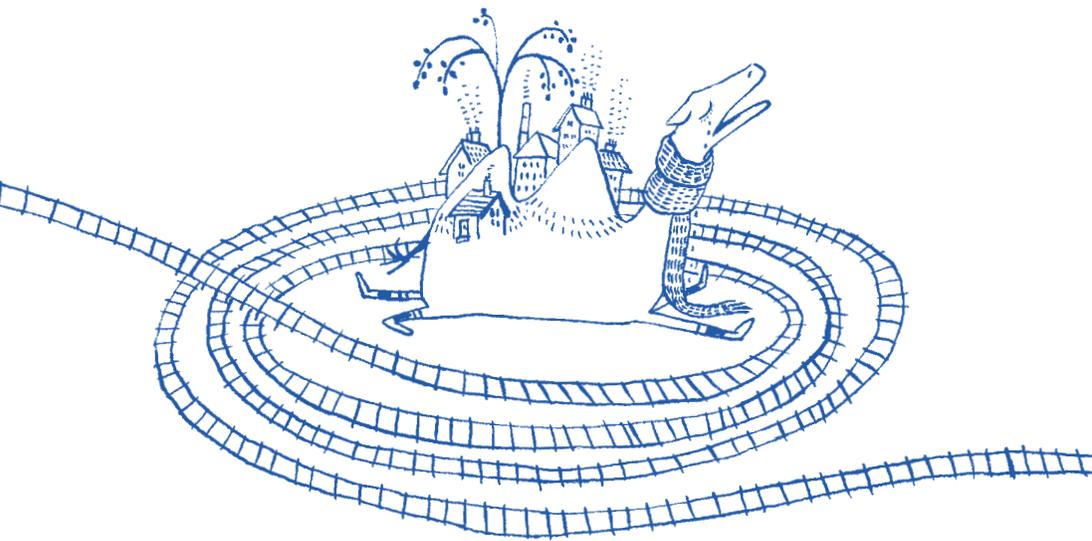
Das Traumel

12

Das Traumel wohnt in meinem Kopf
Es ist ein wildes Tier
Woanders wollte man es nicht
drum lebt es jetzt bei mir

Das Traumel ist am Tage still
Es schläft, macht keinen Krach
Doch fallen mir die Augen zu
Dann wird das Traumel wach

Es hüpfst in meinem Kopf herum
Es macht die Träume bunt
Und wenn das Traumel leise bellt,
Träum ich von einem Hund



Am Mittwoch war das Traumel krank
Es hat gestöhnt, geweint
Ich träumte eine graue Stadt
Wo nie die Sonne scheint

Ich träumte einen Pflaumenbaum
Mit einem schwarzen Mund
Der fraß mich, ich bin aufgewacht
Das Traumel war gesund.



Rezept

Haferflocken,
Zucker,
Wasser
und dazu Kakao,
umgerührt
in einer Tasse,
schmeckts wie
Gelb und Blau.

Schmeckt nach trösten,
schmeckt nach streicheln,
schmeckt nach Mamas Sachen.
Schmeckt nach einer letzten Träne
und dem ersten Lachen.



Arme Hunde

Arme Hunde gibt es viele
keiner will sie haben,

weil sie hinken,
weil sie stinken,
weil sie Pfützenwasser trinken.

Weil sie beißen,
weil sie reißen,
weil sie auf den Gehsteig scheißen.

Arme Hunde gibt es viele
keiner will sie haben.

Aber wenn wir sie nicht schlagen
und nicht fort- und weiter jagen,
werden arme Hunde lachen
und uns Tag und Nacht bewachen.

Merke:
Jeder arme Hund
wäre gerne reich und rund.



Farben

Sage mir ein rotes Wort
Spiel mir einen blauen Klang
Koch mir was im gelben Topf
Denn ich bin vor Kummer krank.

Mal mir doch den Himmel grün
Und die Sonne violett
Lass mir weiße Rosen blühen
Streu mir Bonbons auf mein Bett.

Gib mir deine helle Hand
Leg sie leicht auf mein Gesicht
Mach mir einen Farbverband
Denn sonst heilt mein Kummer nicht



Ohne dich

Ohne dich ist Wüstenland
Ohne dich ist gar nichts schön
Ohne dich ist abgebrannt
Ohne dich verloren gehn

Ohne dich ein Tränenland
Ohne dich kein liebes Wort
Ohne dich es war einmal
Ohne dich für immer fort

Mit dir alles Zuckerzimt
Mit dir gelbes Lachenland
Mit dir warmer Morgenwind
Mit dir geh ich Hand in Hand

Mit dir ist ein Wellenschlag
Mit dir Sonne, warm und gut
Mit dir immer Sommertag
Mit dir hab ich Riesenmut.

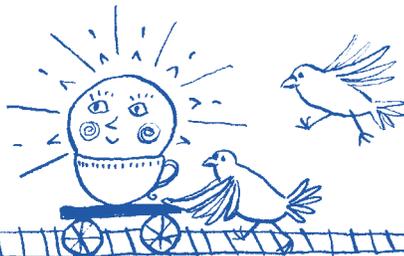


Die Taubenengel

Die Taubenengel sind immer zu zweit.
Sie gurren und rucken den Hals.
Und wenn du mal weinen musst, werden sie zahm
und hüpfen ein bisschen und tun ganz lahm,
denn sie erkennen das Leid.

Dann trippeln sie hin, dann trippeln sie her
und rucken und gurren und machen
so lange Faxen, bis du sie siehst,
und dann musst du lachen!

Die Taubenengel sind immer zu zweit.
Sie können nicht leise fliegen.
Sie brechen in Bäume, sie klatschen aufs Dach,
sie machen die kleinen Kinder wach,
wenn sie sich zanken und lieben.



Dann trippeln sie hin, dann trippeln sie her
und rucken und gurren und machen
so lange Faxen, bis du sie siehst,
und dann musst du lachen!

Die Taubenengel sind immer zu zweit.
Der Himmel möge sie schützen.
Sie trinken die Tränen, sie picken die Zeit,
sie wissen im Winter, es ist bald so weit,
der Frühling wohnt unter den Mützen.

Dann trippeln sie hin, dann trippeln sie her
und rucken und gurren und machen
so lange Faxen, bis du sie siehst,
und dann musst du lachen!

